

## **Methodisch-didaktische Handreichung für Lehrkräfte**

Digitaler Museumskoffer

*Schlossgeschichten: Leben und Herrschen am Karlsruher Fürstenhof*

Stand: November 2022

### Inhaltsverzeichnis

Vorwort	2
Zielgruppe und Bezug zum baden-württembergischen Bildungsplan	3
Aufbau des Digitalen Museumskoffers	4
Einsatz im Unterricht	5
Mögliche Arbeitsaufträge	7
Anregungen für Gegenwarts- und Lebensweltbezüge im Unterricht	8
Tipps für den Museumsbesuch	12

[www.landesmuseum.de/digitale-museumskoffer/schlossgeschichten](http://www.landesmuseum.de/digitale-museumskoffer/schlossgeschichten)

## Vorwort

Mit seinem hoch aufragendem Turm ist das Karlsruher Schloss nicht nur Zentrum der ursprünglichen Stadtanlage aus dem Barock und der heutige Sitz des Badischen Landesmuseums, sondern es war über 200 Jahre Residenz- und Wohnsitz der badischen Fürstenfamilie. Der „Digitale Museumskoffer“ gewährt einen Blick hinter diese Schlossmauern und gibt eine lebendige Vorstellung davon, wie in dieser Zeitspanne das Leben eines Fürstens, seiner Familie und Untertanen ausgesehen hat.

Gemeinsam mit dem Forschungsroboter Expi.<sup>1</sup> begeben sich die Schüler\*innen auf eine spannende Spurensuche. Sie lernen die eindrucksvollen Hinterlassenschaften wie die badische Krone oder Porträts der adeligen Herrschaften kennen und können sie dank hochauflösender Fotoaufnahmen genau betrachten. Kindgerechte Informationstexte sowie abwechslungsreiche digitale Herausforderungen in Form von Quizzes oder Zuordnungsspielen laden zu einer intensiven und anregenden Auseinandersetzung ein.

Bereits vorhandenes Vorwissen wird vertieft und neue Wissensbereiche aufgebaut. Dabei können gängige Vorstellungen vom höfischen Leben, von Fürsten\*innen und Prinzess\*innen hinterfragt und neu bewertet werden. Außerdem geben wir Ihnen in dieser Handreichung Impulse mit, wie Sie die Themen mit Gegenwarts- und Lebensweltbezügen im Unterricht verknüpfen und vertiefen können.

Der Blick hinter die Schlossmauern lohnt sich auch in der Gegenwart. Denn auch heute noch ist viel los im Karlsruher Schloss und es werden wichtige gesellschaftliche Aufgaben erfüllt. Das Badische Landesmuseum bewahrt die kostbaren Schätze der Vergangenheit, erforscht sie und stellt sie für die Besucher\*innen aus. Wie die Museumsarbeit genau aussieht und wer da alles im Hintergrund tätig ist, zeigt der letzte Teil des „Digitalen Museumskoffers“ anhand der Sammlungsausstellung *Der Thronsaal – neu präsentiert*.

## Zielgruppe und Bezug zum baden-württembergischen Bildungsplan

Der „Digitale Museumskoffer“ wurde für Schüler\*innen der Klassen 3 und 4 im Fach **Sachunterricht** entwickelt und orientiert sich an dem Bildungsplan Baden-Württembergs.

### Anbindung an den Bildungsplan für Grundschulen im Fach Sachunterricht

Teilkompetenzen	Denkanstöße	Prozessbezogene Kompetenzen
3.2.5.1 Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft <sup>1</sup>  (1) Vergangenes an mindestens <b>einem Beispiel aus der näheren Umgebung</b> anhand <b>geeigneter Quellen recherchieren, ordnen und darstellen</b> (zum Beispiel Leben in prähistorischer Zeit, Leben im Mittelalter, Leben in der Neuzeit)	Wo sind Spuren vergangener Lebensformen in der Umgebung des Wohnorts zu finden, welche die Kinder im Aufbau historischer Erkenntnisse unterstützen?  Wie werden historische Interessen und Fragen der Kinder im Unterricht aufgegriffen (zum Beispiel durch Sammeln von Fragen, Aufgreifen aktueller Anlässe)?	Medienkritik: Porträts und Zeichen der Macht erkennen, deuten und hinterfragen  Quellenkunde („Befragung“ von Objekten und schriftlichen Quellen)  Vielschichtigkeit der Herrscherrolle kennenlernen
3.2.5.2 Zeitzeugnisse, Zeitzeugen und Quellen <sup>2</sup>  (1) verschiedene <b>authentische Quellen</b> benennen und ihnen historisch bedeutsame Informationen entnehmen (zum Beispiel <b>Realien, Fotos/ Zeichnungen</b> , mündliche Überlieferungen, <b>Texte</b> )  (2) aus Quellen gewonnene Informationen sammeln, vergleichen und zur Beschreibung und Darstellung historischer Gegebenheiten nutzen	Wie werden die Kinder bei der Erkenntnis unterstützt, dass Quellen perspektivisch geprägt sind?  Wie erfahren die Kinder den Unterschied zwischen rekonstruierter und erfundener Darstellung von Geschichte (zum Beispiel in Sagen, <b>Legenden</b> , Hörspielen, Dokumentationen, durch <b>Gebäude</b> , Zeitzeugen)?	Quellenkritische Auseinandersetzung

<sup>1</sup> [www.bildungsplaene-bw.de/Lde/LS/BP2016BW/ALLG/GS/SU/IK/3-4/05/01](http://www.bildungsplaene-bw.de/Lde/LS/BP2016BW/ALLG/GS/SU/IK/3-4/05/01)

<sup>2</sup> [www.bildungsplaene-bw.de/Lde/LS/BP2016BW/ALLG/GS/SU/IK/3-4/05/02](http://www.bildungsplaene-bw.de/Lde/LS/BP2016BW/ALLG/GS/SU/IK/3-4/05/02)

<p>3.2.1.4 Politik und Zeitgeschehen<sup>3</sup></p> <p>(3) <b>öffentliche Institutionen und ihre Aufgabenbereiche in der Region</b> erkunden und deren Angebot nutzen (zum Beispiel Polizei, Bibliothek, Jugendhaus, Bürgerbüro, <b>Museum</b>)</p>	<p>Welche Möglichkeiten vor Ort bieten sich, den Kindern bestehende öffentliche Institutionen transparent zu machen?</p> <p>Wie werden Kooperationen mit öffentlichen Einrichtungen vor Ort gestaltet?</p>	<p>Ursprung der Sammlung des Badischen Landesmuseums durch die badische Fürstenfamilie</p> <p>Demokratisierung der Sammlung durch das Museum</p> <p>Museumsarbeit heute</p>
--	--	---

Neben der Sachkompetenz werden über die Arbeitsaufträge die im Bildungsplan geforderte Frage- und Methodenkompetenz trainiert und historisches Denken angeregt.

Die Schüler\*innen lernen das Museum als wichtigen außerschulischen Lernort und die Bedeutung des Themas für die Gegenwart kennen.

## Aufbau des Digitalen Museumskoffers

Der „Digitale Museumskoffer“ *Schlossgeschichten: Leben und Regieren am Karlsruher Fürstenhof* ist in folgende Einheiten gegliedert:

### I. Einstieg in das Thema

- Einführungsfilm
- Einführungstext

### II. Vertiefungsthemen für Kleingruppenarbeit

Jedes Vertiefungsthema geht von vier Objekten aus den Sammlungen des Badischen Landesmuseums aus und wird ergänzt um kurze Infotexte. Angaben wie z.B. Datierung und Material sind den Objektfotos zugeordnet. Zu allen Thema gibt es außerdem vertiefend oder inhaltlich erweiternd verschiedenen digitale Herausforderungen wie Quizzes oder Zuordnungsspiele sowie zahlreiche Podcastfolgen, die sich mit einzelnen Objekten auf unterhaltsame und informative Weise auseinandersetzen und Interesse für die weitere Beschäftigung weckt.

<sup>3</sup> [www.bildungsplaene-bw.de/Lde/LS/BP2016BW\\_ALLG\\_GS\\_SU\\_IK\\_3-4\\_01\\_04.5](http://www.bildungsplaene-bw.de/Lde/LS/BP2016BW_ALLG_GS_SU_IK_3-4_01_04.5)

1. Ein vorbestimmtes Leben: Alltag und Aufgaben eines Herrschers
2. Vater, Mutter, viele Kinder: Der Alltag der fürstlichen Familie
3. Blick durchs Schlüsselloch: Das Leben im Schloss
4. Schaut nur her! Wie ein Herrscher seine Macht zeigt
5. Wie alles begann: Karlsruhe zur Zeit der Gründung

## Einsatz im Unterricht

Der „Digitale Museumskoffer“ eignet sich im Unterricht besonders gut zur Vor- oder Nachbereitung eines Museumsbesuchs. Aber auch unabhängig von einem Ausflug ins Museum bietet er einen anschaulichen Zugang zur Karlsruher Schloss- und Stadtgeschichte von der Gründung im Jahr 1715 bis heute.

Vorschlag zum Einsatz im Unterricht:

### I. **Einstieg in das Thema**

Als Einstieg in das Thema und die Arbeit mit dem „Digitalen Museumskoffer“ empfehlen wir, gemeinsam den kurzen Introfilm anzusehen und den Einführungstext zu lesen und zu besprechen.

### II. **Kleingruppenarbeit zu den Vertiefungsthemen**

Aufgeteilt in Kleingruppen zu je einem der fünf Vertiefungsthemen erfahren die Schüler\*innen interaktiv und anschaulich von der Bedeutung der Rolle eines Fürsten und seiner Familie und Untertanen, dem Leben hinter den Schlossmauern und der höfischen Zurschaustellung von Macht nach außen. Der Digitale Museumskoffer lädt zu eigenen Recherchen und dem Umgang mit historischen Quellen durch die Beschäftigung mit Originalobjekten sowie schriftlichen Zeugnissen ein.

Neben ausdrucksvollen Porträts der Herrscherfamilie zeugen die pompösen, goldstrahlenden Herrschaftszeichen wie die badische Krone und der Thron von der einstigen Pracht im Karlsruher Schloss. Sie alle – und das Schloss selbst! – sind Zeichen der Macht und verraten doch bei genauerem Hinsehen, dass „nicht alles Gold ist, was glänzt“. Daher ist es zentral, auch den höfischen Alltag in den Blick zu nehmen und zu erkennen, welche Anforderungen an die fürstliche Familie von Kindheit an gestellt wurden und wie das Leben einzelner, individueller Persönlichkeiten exemplarisch ausgesehen hat.

Die Gruppen arbeiten in einer selbstgesteuerten Phase zu einem der Vertiefungsthemen. Die Schüler\*innen betrachten die Objektfotos mit den zugehörigen Objektdaten, lesen die Informationstexte und beschäftigen sich mit den digitalen Herausforderungen. Ergänzend gibt es zu vielen Objekten auch Audio-Dateien, in der die Informationen zu auf spannende und erzählerische Art aufbereitet wurden. So sollen möglichst unterschiedliche Zugänge zu den Informationen ermöglicht und Interesse für die weitere Auseinandersetzung geweckt werden.

Die Schüler\*innen können ihre Erkenntnisse schriftlich festhalten, z.B. in Form eines Lernplakat oder auf Karteikarten als Präsentationshilfe.

### III. **Präsentation der Ergebnisse und Diskussion**

Im Anschluss an die Arbeitsphase in Kleingruppen stellen sich die Schüler\*innen gegenseitig ihre Themenbereiche vor..

### IV. **Abschluss**

Zum Abschluss der Themeneinheit bietet es sich an, gemeinsam zentrale Aspekte der höfischen Lebenswelt und erste Berührungspunkte mit den damaligen gesellschaftlich-politischen Bedingungen im Spiegel der heutigen kindlichen Lebenswelt aufzugreifen und kritisch zu hinterfragen. Anregungen dafür erhalten Sie in dieser Handreichung (S. 11)

Bei einem anschließenden **Museumsbesuch** können die Schüler\*innen ihre Objekte im Original betrachten und ihr neues Wissen vor Ort anwenden.

## Möglicher Arbeitsauftrag für Kleingruppenarbeit zu Plakaterstellung und Präsentation

[www.landesmuseum.de/digitale-museumskoffer/schlossgeschichten](http://www.landesmuseum.de/digitale-museumskoffer/schlossgeschichten)

### Gestalten eines Plakats und Vorbereitung einer Präsentation

Mit dem Digitalen Museumskoffer *Schlossgeschichten – Leben und Herrschen am Karlsruher Fürstenhof* werdet Ihr zu Expert\*innen rund um das Karlsruher Schloss und seine Geschichte! Damit auch die anderen Kinder aus Eurer Klasse Bescheid wissen, erstellt Ihr in Eurer Gruppe ein Plakat und bereitet eine Präsentation zu Eurem Spezialthema vor.

Viel Spaß und los geht's!

- I. **Betrachtet die vier Fotos der Museumsgegenstände und lest die dazugehörigen Texte.**
- II. **Bearbeitet die Aufgaben und hört Euch die Hörgeschichten an.**
- III. **Überlegt Euch, was Ihr besonders wichtig und interessant findet.**
- IV. **Bereitet ein Plakat und eine kurze Präsentation vor.**

Folgende Tipps können Euch helfen:

- Überlegt Euch eine passende **Farbe** für Euer Plakat.
- Sammelt **wichtige Begriffe** zu den Museumsobjekten, die auf Eurem Plakat stehen sollen.
- Überlegt Euch, wie die Stichworte und Fotos der Objekte auf dem Plakat **angeordnet** sein sollen.
- ✂ Schreibt die Stichworte zuerst ordentlich auf ein anderes Blatt oder zuerst mit Bleistift auf das Plakat und dann mit einer Farbe nach.  
Denkt daran, **größer zu schreiben** und am besten in **Druckschrift**.
- Klebt die Fotos auf. Achtung: Ordnet alles nicht zu dicht an.
- Wichtige Dinge könnt Ihr auch noch hervorheben.

Check am Ende 👉

- ✓ Sind die Informationen vollständig und richtig?
- ✓ Kann jemand, der sich nicht auskennt, alles verstehen?

## **Anregungen für Gegenwarts- und Lebensweltbezüge im Unterricht**

Im Folgenden finden Sie eine Auswahl an Impulsfragen und Aufgabenstellungen, mit denen Sie einzelne Aspekte des „Digitalen Museumskoffers“ im Unterricht durch gegenwarts- und lebensweltlichen Bezügen gemeinsam vertiefen können. Die kreative Auseinandersetzung durch Gestaltungsaufträge verknüpft das erworbene Wissen mit eigenen Erfahrungen und ermöglicht die weitere sinnliche Auseinandersetzung.

### **Thema I: Ein vorbestimmtes Leben: Alltag und Aufgaben eines Herrschers**

#### Selbstdarstellung eines Fürsten

- Überlegt mal: In welcher Position würdet Ihr Euch selber malen oder von jemand anderem malen lassen? Welche Erkennungszeichen müssten mit auf das Bild? Was möchtet Ihr den Betrachter\*innen damit vermitteln?
- Mache ein Foto von Dir! In welcher Position möchtest Du dich zeigen? Welche Erkennungszeichen müssten mit auf das Bild? Was möchtest Du den Betrachter\*innen damit vermitteln?

#### Geburtenfolge in Fürstenfamilien und Erbfolge

- Wie ist das bei Dir in der Familie? Hast du ältere oder jüngere Geschwister? Habt Ihr unterschiedliche Aufgaben?
- Welche Geschenke gibt es heute zur Geburt eines Kindes?

#### Thronsessel/Wer durfte sitzen?

- Wie ist es, wenn unser Klassenrat zusammenkommt? Wie sitzen wir, wenn wichtige Anliegen besprochen werden?
- An wen können sich die Menschen heute mit ihren Wünschen oder auch Beschwerden wenden? (Bürgermeister, Rathaus, Regierung ...)

## Thema II: Mutter, Vater, viele Kinder: Der Alltag der fürstlichen Familie

### Selbstdarstellung der Fürstenfamilie

- Überlegt mal: In welcher Position würdet Ihr Euch und Eure Familie selber malen oder von jemand anderem malen lassen? Welche Erkennungszeichen müssten mit auf das Bild? Was möchtet Ihr den Betrachter\*innen damit vermitteln?

### Bildung und Erziehung am Fürstenhof

- Überlieferte Stundenpläne von badischen Fürstenkindern zeigen, dass sie als Jugendliche bis zu 64 Unterrichtsstunden pro Woche hatten! Schau Dir mal Deinen Stundenplan an! Wie viele Schulstunden hast Du in der Woche?
- Womit spielst Du gerne und wofür interessierst Du Dich? Was für einen Beruf würdest Du später gerne mal haben?
- Gibt es heute Unterschiede bei der Erziehung von Mädchen und Jungen und was für Spielzeug oder Kleidung sie haben?

### Beschäftigungen der fürstlichen Familie

- Welche Hobbies hast Du, mit denen Du Dich in Deiner Freizeit beschäftigst. Befrage mal deine Mitschüler\*innen, was sie gerne machen!
- Hast Du auch eine Sammlung zu Hause? Was sammelst du gerne und woher bekommst Du die Dinge? Bring etwas von Deiner Sammlung mit in die Schule und zeige es deinen Mitschüler\*innen.
- Für welches Thema interessierst Du Dich besonders? Was erforschst Du oder würdest Du gerne mal erforschen?

## **Thema III: Blick durchs Schlüsselloch: Das Leben im Schloss**

### Regeln

- Wie ist das heute? Welche besonderen Regeln für verschiedene Orte oder Anlässe kennst Du, die man erstmal lernen muss? Z.B. in der Schule, bei Freunden zu Hause oder im Restaurant ...

### Leben und Wohnen im Schloss

- Wie ist das bei Dir zuhause? Gibt es Räume, in die keine Besucher\*innen gehen sollen? Sehen diese Räume anders aus? Räumst Du immer dein Zimmer auf?

## **Thema IV: Schaut nur her! Wie ein Herrscher seine Macht zeigt**

### Selbstdarstellung

- Unsere äußere Erscheinung kann viel über uns aussagen. Schau Dir einmal Deine eigene Kleidung und Fotos von Dir an! Was könnte ein\*e andere Betrachter\*in erkennen? Z.B. Was du gerne magst oder wie du dich fühlst?

### Darstellung von Macht und Statussymbole heute

- Wie wird Macht heute gezeigt?

## Thema V: Wie alles begann: Karlsruhe zur Zeit der Gründung

### Veränderungen im Stadtbild

- Wie hat sich die Stadt verändert? Komm uns doch mal im Badischen Landesmuseum besuchen und schau Dir die Stadt und den Schlossgarten vom Turm aus an.

### Bepflanzung

- Was würdest Du pflanzen (Schulgarten, Hochbeet, Balkon, Garten ...)? Blumen oder doch lieber Gemüse? Sollen sich auch Tiere wie Bienen oder Schmetterlinge wohlfühlen? Was brauchen sie? (BNE)

### Stadtgestaltung heute

- Was fändest du wichtig / womit könnte man dich in eine neue Stadt locken? (Stichwort „Kinderfreundliche Stadt“ – Demokratiebildung)?

## Tipps für den Museumsbesuch

Zwei Ausstellungsbereiche im Karlsruher Schloss widmen sich der Entstehungsgeschichte der Stadt Karlsruhe sowie der Residenz der badischen Markgrafen und Großherzöge.

Die Ausstellung *Schloss und Hof – Leben in der Residenz* veranschaulicht auf dem Weg zum Schlossturm das Leben am Hof. Die Sammlungsausstellung zeigt das rund 200 Jahre andauernde, höfische Leben der Markgrafen und Großherzöge von Baden anhand der historischen Ausstattung.

Die im Erdgeschoss der Karlsruher Residenz neu eingerichtete Ausstellung *Schloss und Hof: Der Thronsaal – neu präsentiert* zeigt das jüngst restaurierte Thron-Ensemble der badischen Großherzöge, aufgestellt nach historischem Vorbild. Die Kroninsignien, eine Portrait-Galerie sowie ein Modell der barocken Planstadt Karlsruhe vermitteln darüber hinaus einen Eindruck von der einstigen Residenz und ihrer Bewohner\*innen.

Für den Besuch der Sammlungsausstellungen mit Schulklassen können Sie interaktive Rundgänge und Workshops buchen.

Alle Angebote finden Sie unter [www.landesmuseum.de/kulturvermittlung](http://www.landesmuseum.de/kulturvermittlung)

Bitte melden Sie den Besuch Ihrer Gruppe auch dann über unseren Buchungsservice an, wenn Sie kein Angebot buchen möchten.

### **Buchungsservice**

T +49 (0)721 926-6520

(Mo–Do 9–12 und 14–17 Uhr, Fr 9–12 Uhr)

[service@landesmuseum.de](mailto:service@landesmuseum.de)

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Einsatz des „Digitalen Museumskoffers“ in Ihrem Unterricht und freuen uns auf Ihren Besuch!

Wenn Sie uns Feedback geben möchten, richten Sie dieses gerne an:

[schule-museum@landesmuseum.de](mailto:schule-museum@landesmuseum.de) – wir würden uns sehr darüber freuen!

### **Abonnieren Sie unseren Newsletter und Infoletter!**

Unser allgemeiner Newsletter und unser spezifischer Infoletter für Schulen informieren Sie regelmäßig über Neuigkeiten und spezielle Angebote.

Anmeldung unter [www.landesmuseum.de/newsletter](http://www.landesmuseum.de/newsletter)